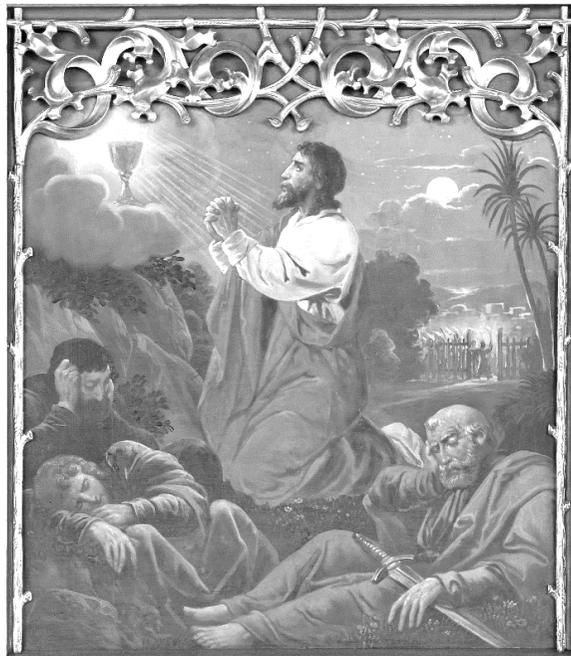


# KIRCHEN KLEE BLATT

103

Ostern 2016

**Pfarrbrief für die Pfarrgemeinde Eichenzell**  
Eichenzell • Löschenrod • Rönshausen / Melters • Welkers



Jesus am Ölberg, Kreuzaltar Welkers

## Vorwort



Taufbrunnen Eichenzell

Liebe Gemeinde,  
„Alle Jahre wieder“ so singen wir es Jahr für Jahr immer und immer wieder in der Weihnachtszeit - einer so wichtigen und ereignisvollen Zeit für uns Christen. Dabei gerät das Osterfest auch schon fast in Vergessenheit. Eigentlich unser doch wichtigstes Kirchenfest im Jahr. Ostern – das Fest der Auferstehung Jesu. Ostern – unsere Chance zur Bekehrung und Vergebung unserer Sünden. Ostern – unsere Chance für den Neuanfang.

Ostern bedeutet aber auch, dass wir uns auf die Suche nach Jesus und Gott machen sollen. So wie einst die Emmaus-Jünger nach dem Tod Jesu nicht aufgaben, sondern suchend und fragend blieben und letztendlich ihren Jesus wieder fanden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien im Namen des Pfarrgemeinderats Eichenzell ein frohes und gesegnetes Osterfest und wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg bei der Suche nach Gott.

*Michael Wilhelm, Rönshausen  
PGR-Vorsitzender*

Nach der Pfarrgemeinderatswahl im November 2015 hat Michael Wilhelm das Amt des Eichenzeller PGR-Vorsitzenden von Helge Kolb übernommen, der aus gesundheitlichen Gründen in dieser Periode nicht kandidiert hat. Helge Kolb sei an dieser Stelle für seinen unermüdlichen Einsatz Vergelt's Gott gesagt. Wir hoffen und beten, dass er möglichst bald wieder unser Pfarrleben prägen kann. Michael Wilhelm wünsche ich von Herzen Gottes Segen und gute Ideen im neuen Amt. *Pfr. Guido Pasenow*

## Melterser Kapelle

Ein Jahr ist es nun her, als wir noch nicht ahnten, welch großes Geschenk wir zu unserem Jubiläum bekommen sollten. Mit einer schönen Silvesterfeier waren wir ins Jubiläumsjahr gestartet und überlegten gerade, wie unsere einheitlichen T-Shirts aussehen sollten. Bei dieser Zusammenkunft hörten wir erstmals von der Möglichkeit, ein Kapellengerüst geschenkt zu bekommen. Unser Pfarrer Pasenow hatte uns für verrückt genug gehalten, heute noch ein solches Projekt stemmen zu können, denn das Kapellengerüst war noch in Eigenleistung und mit Spenden fertig zu stellen. Auf unsere spontane Bewerbung folgte Ostern die Zusage. Melters sollte erstmals in seiner Geschichte einen kirchlichen Mittelpunkt erhalten.



Rechtzeitig bis zum Jubiläum konnten auch die Baugenehmigung erwirkt und die Fundamente gegossen werden. Vier Tage vor dem Jubiläums-Dorf-fest stellte die Lehrbauhalle das Fachwerk auf. Feierlich zo-

gen wir an diesem Sonntag das erste Mal zu unserer Kapelle.

Seitdem ist nun einige Zeit vergangen, das Dach und die Apsis sind geschalt und mit Biberschwanz eingedeckt. Das Dach des Türmchens hat eine Schiefereindeckung erhalten und wartet auf besseres Wetter, bis es wieder aufgesetzt werden kann. Die inzwischen zugeschalteten Wände vermitteln schon langsam einen Eindruck davon, wie unsere kleine Kapelle von innen einmal werden kann.

Im Namen der Dorfgemeinschaft Melters danke ich allen, die uns bei unserem Vorhaben finanziell oder auch tatkräftig unterstützen.

Ein herzliches Vergelt's Gott!

*Andrea Frohnapfel*

## Die liturgischen Farben in der Messe

*Es fällt auf, dass sich die Farbe der Gewänder von Priester und Messdienern im Lauf des Kirchenjahres wandelt. Wie kam es zu den liturgischen Farben und was bedeuten sie?*

Im Altertum war der Hauptfarbstoff für kostbare Gewänder das Sekret verschiedener Schneckenarten. Je nach Menge und Beimischung konnten verschiedene Farbtöne erzielt werden, wie schwarz, violett, rot und grün. Während es im Osten nie zu einer festen Zuordnung bestimmter Farben zu bestimmten Festen kam, haben sich in Westeuropa seit der Karolingerzeit feste Farbordnungen herausgebildet. Zunächst waren die Traditionen noch vielfältig und von Ort zu Ort verschieden. Die Einführung eines Messbuches für die gesamte römische Kirche im Jahr 1570 hat die Farben vereinheitlicht: weiß, rot, grün, violett, schwarz und rosa. Bei festlichen Anlässen können wertvollere Gewänder verwendet werden, auch wenn sie nicht der Tagesfarbe entsprechen.

**Weiß** ... ist die Farbe der Freude. Weiße Messgewänder werden in der Weihnachts- und Osterzeit verwendet. Sie erinnern an das Licht. An Weihnachten ist uns das „Licht der Welt“ erschienen, die Auferstehung Jesu hat die Welt erleuchtet. Auch die übrigen Herrenfeste (z. B. Verklärung des Herrn, Fronleichnam) werden in weiß gefeiert. Weiß ist zudem die Farbe der Reinheit. Dies erklärt seine Verwendung an Marien-, Engel- und Heiligenfesten.

**Rot** ... ist die Farbe des Blutes. Alle Feiern, die mit dem Leiden Jesu zu tun haben, werden in dieser Farbe gefeiert, sein Einzug in Jerusalem (Palmsonntag), sein Sterben (Karfreitag) sowie das Kreuzfest im September. Auch die Feste der Apostel und Märtyrer, die ihr Blut für Jesus vergossen haben, begeht die Kirche in rot. Es ist zudem die Farbe des Feuers und erinnert an die Feuerzungen des Heiligen Geistes. So erklärt sich die Farbe des Pfingstfestes. Auch wir sind – gestärkt durch den Heiligen Geist – aufgerufen, unser Leben einzusetzen.

**Violett** ... ist die Farbe der Buße und Umkehr. In der Adventszeit erinnern uns die violetten Gewänder daran, uns auf die Ankunft des Herrn vorzubereiten. In der Fastenzeit ist die Farbe Ausdruck der Buße. Bei Totenmessen kann violett statt schwarz verwendet werden.

**Grün** ... ist die Farbe des Alltags. Grüne Messgewänder werden außerhalb der geprägten Zeiten (Advent, Weihnachten, Fastenzeit, Osterzeit) verwendet. Grün steht für Entwicklung und Wachstum in der Natur. Grüne Gewänder erinnern uns daran, dass der Glaube im Alltag wächst und reift. Wir hören Texte, die den Weg Jesu von seinem ersten Auftreten bis hin nach Jerusalem schildern.



**Schwarz** ... ist als Farbe der Trauer die Farbe der Totenmessen. Es wird bei Beerdigungen und dem Allerseelengottesdienst getragen. Es darf durch violett ersetzt werden. Früher feierte man auch den Karfreitagsgottesdienst in schwarz.

**Rosa** ... ist die seltenste liturgische Farbe. Es wird nur zweimal im Jahr verwendet, am dritten Adventssonntag (*Gaudete / Freut euch!*) und am vierten Fastensonntag (*Laetare / Seid fröhlich!*). An diesen beiden Tagen wird der Ernst der Advents- bzw. der Fastenzeit durchbrochen, gleichsam „eine Pause eingelegt“. In Kirchen, die kein rosa Gewand besitzen, wird violett verwendet.

In manchen Bistümern haben sich bis heute farbliche Besonderheiten gehalten. Im Bistum Trier werden z.B. beim Kreuzweg rote, statt violette Gewänder getragen.

*Pfr. Guido Pasenow*

## »Damit der Funke überspringt« Firmvorbereitung in der Pfarrei Eichenzell

„Damit der Funke überspringt“ - so lautet das Motto unserer diesjährigen Firmaktion in der Pfarrei Eichenzell. Wenn Funken sprühen, dann ist die Wahrscheinlichkeit groß, etwas zu entzünden. Das



hört sich erst einmal sehr gefährlich an. Aber in Sachen Firmvorbereitung soll es im besten Fall genau so kommen!

Wir möchten euch junge Firmbewerber für die Sache Jesu begeistern, in euch ein Feuer des Glaubens auslösen. In wöchentlichen oder zweiwöchigen Firmtreffen wird das Erleben von Gemeinschaft groß geschrieben. Gemeinsam mit den Katecheten und Katechetinnen setzt ihr euch mit Themen des christlichen

Glaubens auseinander. Unterschiedliche Aktionen, kreative Arbeit, sowie Gottesdienst und Gebet helfen euch, dem eigenen Glauben tiefer auf den Grund zu gehen.

*Das Sakrament der Firmung wird*

*Prof. Dr. Werner Kathrein*

*am Sonntag, den 09. Oktober 2016, 10.00 Uhr,*

*in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Eichenzell spenden.*

Die folgenden Treffen sind bindend für alle Firmbewerber:

- Teilnahme an allen zehn Katechesen innerhalb der Firmvorbereitung.
- Teilnahme an den Jugendgottesdiensten (Termine stehen noch nicht fest).
- Teilnahme am sonntäglichen Gottesdienst (mindestens zweimal im Monat).
- Teilnahme an einem kirchlichem Projekt (z. B. Bonifatiuswallfahrt nach Fulda am 05.06.2016, Mithilfe bei einem Pfarrfest o. ä.).

- Samstag, 16. April 2016, 18.00 Uhr  
Jugendgottesdienst in St. Peter und Paul / Eichenzell, anschließend Besprechen des weiteren Vorgehens und Einteilung der Gruppen.
- Mittwoch, 31. August 2016, 16.00 bis ca. 18.00 Uhr  
Treffen mit dem Firmspender im Hohen Dom zu Fulda. Besichtigung des Domes mit anschl. Jugendgottesdienst.
- Freitag, 07. Oktober 2016, 15.30 Uhr  
Beichte in St. Peter und Paul / Eichenzell.
- Samstag, 08. Oktober 2016, 10.00 Uhr  
Probe für die Firmung in St. Peter und Paul / Eichenzell.

#### Anmeldeschluss für die Firmvorbereitung: 01. April 2016

Anmeldeformulare liegen in den Kirchen aus und können auf der Homepage heruntergeladen werden.

*Herzliche Grüße, Tanja Röbig  
(Gemeindeassistentin)*

## 100 Jahre Pfarrer Kant



Geboren 1916 in Westpreußen, Abiturient in Danzig, Soldat im Zweiten Weltkrieg, drei Jahre Kriegsgefangenschaft, 1950 Priesterweihe im Fuldaer Dom, Kaplan in Blankenau, Schwarzbach und Kassel, ab 1960 für drei Jahrzehnte Pfarrer von Marbach, ein Vierteljahrhundert Seelsorger i. R. („in Rufweite“) von Löschenrod. Wer sich mit dem Leben von Pfarrer Bruno Kant beschäftigt, kommt aus dem Staunen nicht heraus. Wir gratulieren herzlich zum 100. Geburtstag und sagen „Vergelt`s Gott!“

*Pfr. Guido Pasenow*

## Die Heilige Familie Rönshausen zu Gast bei ...

Von Ende Januar 2016 bis Mitte Mai 2016 ist die Rönshäuser Kirche wegen Bauarbeiten gesperrt. Das von Schädlingen zerfressene Gewölbe und der irreparabel geschädigte Dachstuhl werden durch eine offene Dachkonstruktion ersetzt.



Mehrere Monate ohne Gottesdienst? Wenn die Rönshäuser und Melterser nicht zur Kirche kommen können, dann muss die „Heilige Familie“ eben zu ihren „Schäfchen“ aufbrechen. In kürzester Zeit gelang es, „Ausweichquartiere“ zu organisieren.

So fanden und finden Sonntagsmessen im Bürgerhaus, im Feuerwehrhaus und in einer Melterser Scheune statt (Melters 11a, Frohnappel). Auch der Biobauernhof Rönshausen sowie der Sportverein haben Kontakt zu uns aufgenommen. Die Dienstagsgottesdienste feiern wir im Frauenraum des Dorfgemeinschaftshauses. Kirche unterwegs – Zeichen für eine lebendige Gemeinde.

### Zeitplan für die Bauarbeiten 2016

So 24.01.	letzter Gottesdienst, Schließung
Mo 25.01. - Fr 29.01.	Ausräumen der Kirche
Mo 01.02. - Fr 05.02.	Aufbau Innengerüst
Mo 08.02. - Fr 26.02.	Abbruch Gewölbe, Betonarbeiten
Mo 29.02. - Fr 01.04.	Errichtung des neuen Dachstuhls
Mo 04.04. - Fr 06.05.	Putzarbeiten (oberer Wandabschluss)
Mo 09.05. - Fr 13.05.	Abbau Innengerüst
Mo 17.05. - Fr 20.05.	Einräumen der Kirche
So 22.05.	Dreifaltigkeitssonntag, Wiedereröffnung

*Pfr. Guido Pasenow*

## Gottesdienstordnung – Ostern 2016 Pfarrkirche St. Peter und Paul Eichenzell

Palmsonntag, 20.03.

10.00 Uhr Palmweihe (Treffpunkt: Bildstock Turmstraße)  
anschl. Palmprozession zur Kirche mit Musikverein  
10.15 Uhr Hochamt

---

Karmittwoch, 23.03.

08.30 Uhr Heilige Messe  
11.00 Uhr Beichte für Kinder und Jugendliche

---

Gründonnerstag, 24.03.

19.30 Uhr Abendmahlsamt  
Übertragung des Allerheiligsten, Ölbergstunde,  
Anbetung im Pfarrsaal

---

Karfreitag, 25.03. (Fast- und Abstinenztag)

08.30 Uhr Morgenlob am Heiligen Grab (Pfarrsaal)  
10.00 Uhr Kreuzweg; anschl. Beichte  
15.00 Uhr Karfreitagliturgie; anschl. Beichte

---

Ostersamstag, 26.03.

21.00 Uhr Feier der Osternacht

---

Ostersonntag, 27.03.

10.00 Uhr Hochamt, musikalische Gestaltung:  
Gesangverein „Concordia“- Männerchor

---

Ostermontag, 28.03.

10.00 Uhr Hochamt

## Nachtwache Gründonnerstag bis Karfreitag

Auch in diesem Jahr möchten wir das Pfarrzentrum in Eichenzell zur Anbetung offen lassen. Gebetszeiten: 21.00 bis 08.30 Uhr. Wir werden die Liste in der Pfarrkirche Eichenzell auslegen, in die Sie sich eintragen können. Wir danken Ihnen bereits heute für Ihren Dienst und für Ihr nächtliches Wachehalten.

## Auferstehungskirche Löschenrod

Palmsonntag, 20.03.

08.30 Uhr Palmweihe und Palmprozession  
anschl. Sonntagsmesse

---

Karmittwoch, 23.03.

17.30 Uhr Beichte für Kinder, Jugendliche u. Erwachsene  
18.30 Uhr Heilige Messe

---

Gründonnerstag, 24.03.

*siehe Eichenzell*

---

Karfreitag, 25.03. (Fast- und Abstinenztag)

11.00 Uhr Kinderkreuzweg

---

Ostersonntag, 27.03.

10.00 Uhr Heilige Messe

---

Ostermontag, 28.03.

08.30 Uhr Heilige Messe

## Hi. Kreuz Kirche Welkers

Samstag, 19.03.

16.30 Uhr bis 18.00 Uhr Osterbasar (Vorraum / Kirche)

---

Palmsonntag, 20.03.

10.00 Uhr Palmweihe und Palmprozession  
anschl. Heilige Messe

Am Samstag, 19.3. und Sonntag, 20.03., verkauft die kfd / Frauengemeinschaft Welkers selbstgebackene Brote, Brötchen und Kuchen sowie Gebasteltes und Palmsträuße.

---

Kardienstag, 22.03.

17.30 Uhr Beichte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene  
18.30 Uhr Heilige Messe

---

Gründonnerstag, 24.03.

*siehe Eichenzell*

---

Karfreitag, 25.03.  
(Fast- und Abstinenztag)

10.00 Uhr Kreuzweg

---

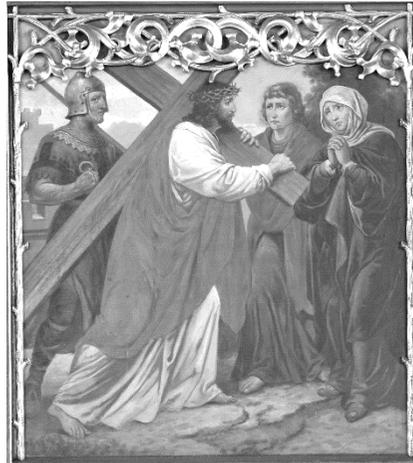
Ostersonntag, 27.03.

08.30 Uhr Heilige Messe

---

Ostermontag, 28.03.

10.00 Uhr Heilige Messe



*Maria und Johannes am Kreuzweg, Kreuzaltar Welkers*

## Hi. Familie Kirche Rönshausen

Samstag, 19.03.

18.00 Uhr • Feuerwehrhaus •  
anschl. Palmweihe und Palmprozession  
Vorabendmesse zum Palmsonntag

---

Die kfd / Frauengemeinschaft Rönshausen und Melters verkauft vor dem Gottesdienst Palmsträuße.

---

Kardienstag, 22.03.

17.30 Uhr • Frauenraum •  
Beichte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene  
18.30 Uhr Heilige Messe

---

Gründonnerstag, 24.03.

*siehe Eichenzell*

---

Karfreitag, 25.03. (Fast- und Abstinenztag)

10.00 Uhr • Bürgerhaus •  
anschl. Kreuzweg für Groß und Klein  
kleiner Umtrunk

---

Ostersonntag, 27.03.

08.30 Uhr • Bürgerhaus •  
Sonntagsmesse (musikalische Gestaltung:  
Schola Rönshausen/Melters)

---

Ostermontag, 28.03.

08.30 Uhr • Bürgerhaus •  
Heilige Messe

## Unsere Erstkommunionkinder 2016

### Erstkommunion Eichenzell

Weißer Sonntag, 03.04.

10.00 Uhr Hochamt / Festgottesdienst  
17.30 Uhr Dankandacht  
mit Segnung von Andachtsgegenständen

Montag, 04.04.

11.00 Uhr Dankmesse

Das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion werden in der Pfarrkirche St. Peter und Paul Eichenzell empfangen:

Lennart Baier	Melina Höland
Kevin Baumgart	Anton Jestädt
Lennox Bekai	Leonie Kerwel
Lotta Braun	Inga Köhler
Fabian Eismann	Laura Kohn
Leon Feuser	Sarah Nixdorf
Vanessa Fischer	Pascal Nixdorf
Jakob Fritsch	Benito Peluso
Gianluca Gargano	Mia Röhrig
Franziska Gerk	Mia Ruhl
Selina Hartung	Tizian Tegethoff

### Aktion „Spende statt Glückwunschkarte“

In der Pfarrkirche Eichenzell liegt ein Glückwunschkarte aus. Wenn Sie einem Kommunionkind gratulieren möchten, können Sie sich in das Buch eintragen. Sie sparen so eine Glückwunschkarte, können stattdessen eine Spende (in der Sakristei oder im Pfarrbüro) abgeben. Die Spende ist für das „DRK-Behinderten“, Eichenzell, bestimmt.

### Erstkommunion Welkers

Dritter Ostersonntag, 10.04.

10.00 Uhr Heilige Messe / Festgottesdienst  
15.00 Uhr Dankandacht  
mit Segnung von Andachtsgegenständen

Montag, 11.04.

10.00 Uhr Dankmesse

Das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion werden in der Heilig Kreuz Kirche in Welkers empfangen:

Alma Böhm	Jonas Heil
Luka Dietrich	Melina von Keitz
Fabian Ebert	Ole Schäfer

### Erstkommunion Rönshausen (und Melters)

Vierter Ostersonntag, 17.04.

10.00 Uhr Heilige Messe / Festgottesdienst  
15.00 Uhr Dankandacht  
mit Segnung von Andachtsgegenständen

Montag, 18.04.

10.00 Uhr Dankmesse

Das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion werden in der Heilig-Kreuz-Kirche Welkers empfangen:

Joanna Auth	Emily Lammert
Diego Bednarek	Linus Schleicher
Kathrina Bug	Jana Schlenga
Niklas Jehn	Luis Schmitt
Jannik Stengel	

## Erstkommunion Löschenrod

Fünfter Ostersonntag, 24.04.

10.00 Uhr Heilige Messe / Festgottesdienst  
15.00 Uhr Dankandacht  
mit Segnung von Andachtsgegenständen

Montag, 25.04.

10.00 Uhr Dankmesse

Das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion werden in der Auf-  
erstehungskirche Löschenrod empfangen:

Giuliano Candiano	Laurenz Langstein
Elias Gergen	Noah Schmiedel
Maximilian Karner	Marie-Luise Ullrich



## Vorschau vom 1. Mai bis 30. Juni 2016

### Beginn der Maiandachten

Rönshausen und Welkers  
Dienstag, 03.05., 18.30 Uhr Hl. Messe

Eichenzell  
Mittwoch, 04.05., 08.30 Uhr, Hl. Messe

Sonstige Maiandachten: siehe Gottesdienstordnung oder unsere  
Homepage: [www.katholische-kirche-eichenzell.de](http://www.katholische-kirche-eichenzell.de)

## Mai-Schlussandachten

Eichenzell  
Freitag, 27.05., 18.30 Uhr Hl. Messe

Rönshausen und Welkers  
Dienstag, 31.05., 18.30 Uhr Hl. Messe

## Bittprozession zum Munkenkreuz

Montag, 02. Mai 2016

## Christi Himmelfahrt (Hl. Messe und Flurprozession)

Mittwoch, 04.05.  
18.30 Uhr Vorabendmesse in Löschenrod

Donnerstag, 05.05.  
10.00 Uhr Eichenzell  
08.30 Uhr Rönshausen  
08.30 Uhr Welkers (ohne Prozession)

Sonntag, 08.05.  
10.00 Uhr Welkers (mit Prozession)

## Fronleichnam (Hl. Messe und Prozession)

Mittwoch, 25.05.  
20.30 Uhr Vorabendmesse in Rönshausen

Donnerstag, 26.05.  
10.00 Uhr Eichenzell  
09.30 Uhr Löschenrod  
08.30 Uhr Welkers (ohne Prozession)

Sonntag, 29.05.  
10.00 Uhr Welkers (mit Prozession)

## Bonifatiuswallfahrt nach Fulda

Sonntag, 05. Juni 2016

## Jubiläumfest „850-Jahre-Welkers“ (2016)

Samstag 25. Juni / Sonntag, 26. Juni / Montag, 27. Juni

## Von der (Finanz-) Not eines Pfarrers

Der Baukran dreht sich wie mein Magen,  
ich könnte weinen und verzagen,  
das Haar bald grau, es droht Bankrott.  
Ein böses Schicksal muss erdulden  
der Pfarrer, hat er hohe Schulden  
durch Hausschwamm, Holzwurm, Ziegelschrott.

Den Strumpf, den hab ich – ungelogen –  
mir über meinen Kopf gezogen.  
Die Blumenspritze in der Hand,  
so stand ich alsbald hinterm Tresen  
von einer Bank, sie sollten lesen,  
was der Erpresser hilfreich fand:

„Ein Koffer Geld, in kleinen Scheinen,  
nicht nummeriert!“ Man könnte meinen,  
des Rätsels Lösung wäre nah.  
Doch meine Füße, groß geraten,  
die hab'n den Räuber wohl verraten,  
„Herr Pfarrer, super, Sie sind da!“

Die Miene schien sich aufzuhellen:  
„Um eine Messe zu bestellen,  
stand neulich ich vorm Pfarrbüro.  
Es war ein Montag und geschlossen,  
doch Sie – mein Held – gehn unverdrossen  
auf Außendienst: Was bin ich froh!“

Ich ließ die Blumenspritze sinken,  
der Maskenstrumpf begann zu stinken,  
nahm die fünf Euro von der Frau.  
Hat sie ne Ahnung von der Lage  
mit der ich mich seit Jahren plage?  
Zum Abschied rief sie noch: „Helau!“

Und die Moral von der Geschichte?  
Magst du Gerichtsvollzieher nicht,  
such dir nen anderen Beruf,  
werd Metzger, Förster oder Lehrer,  
werd Schreiner oder Schornsteinkehrer,  
fehlt dir`s Talent zum Bankeinbruch.



*Pfr. Guido Pasenow, Fastnachtssonntag 2016*

## Kreuzweg-Rätsel für Kinder

1. Wer hat Jesus zum Tod verurteilt?

**A** Herodes      **E** Pilatus      **I** Silas

2. Wie viele Male ist Jesus zu Boden gestürzt?

**O** drei      **A** vier      **E** fünf

3. Wem ist Jesus auf dem Kreuzweg begegnet?

**N** Maria      **L** Petrus      **G** Thomas

4. Wer hat Jesus geholfen, sein Kreuz zu tragen?

**S** Josef      **B** Barnabas      **V** Simon

5. Welche Frau stand voller Mitleid am Wegesrand?

**I** Martha      **Y** Veronika      **Ü** Magdalena

6. Was hat sie Jesus gereicht?

**Z** Schweißstuch      **G** Becher mit Wasser      **P** Leinenbinden

7. Um was haben die Soldaten gewürfelt?

**A** Geldbeutel Jesu      **E** Gewand Jesu      **I** Ledergürtel Jesu

8. Wohin hat man den Leichnam Jesu gelegt?

**R** auf ein Holzbrett      **M** auf eine Wiese      **N** in den Schoß von Maria

9. Wie viele Stationen hat der Kreuzweg?

**S** zwölf      **L** zehn      **R** vierzehn

**Lösung** (Woher kam der Mann, der Jesus beim Kreuztragen half?)

4	2	8	6	5	9	7	3	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---

## „Inklusion ist normal“ – Mini-Musical vom Verlorenen Sohn

*Da der Redaktionsschluss dieses Pfarrbriefes vor Aufführung unseres Mini-Musicals auf dem Lingeshof liegt, an dieser Stelle ein bemerkenswerter Bericht aus der Vorbereitungsphase.*



Hallo liebe Musicalfans der Gemeinde Eichenzell! Wie angekündigt möchte Tanja Röbig, die Gemeindeassistentin aus Eichenzell ein Inklusionsprojekt starten, nämlich das Gleichnis vom „Verlorenen Sohn“. In Zusammenarbeit mit dem Verein „Leben und Arbeiten in Eichenzell“ haben wir uns getroffen, um das Gleichnis näher kennen zu lernen. „Tauchen Sie mit uns ein“ und „herzlich Willkommen im Reich Gottes“, so begrüßte uns

Tanja Röbig an diesem Abend. Danach stellte sie allen das Gleichnis noch einmal vor, damit sich jeder ein Bild machen konnte und sich jeder die Lage des Sohnes verstehen konnte. Das war schon super gemacht. Uns hat es allen gut getan, dass Gott bei uns war, auf unserer Seite, dass er spürbar war. Es gab einen kurzen Augenblick, als die Musik lief; das war so traurig. Da habe ich mit dem Sohn Mitleid bekommen. Es hat sich dann doch noch zum Guten gewendet. Das war eine Erleichterung. Auf jeden Fall. Wir haben zum Abschluss noch Kerzen angezündet. Das war eines der schönsten Momente überhaupt. Nun wünsche ich uns allen einen perfekten Start und gutes Gelingen für das Musical. Es freut sich

*Andreas Sauer*

## Inhalt

Vorwort von Michael Wilhelm	2
Melterser Kapelle	3
Die liturgischen Farben der Messe	4
„Damit der Funken überspringt“ – Firmung 2016	6
100 Jahre Pfarrer Kant	7
Die Heilige Familie Rönshausen zu Gast bei ...	8
Ostergottesdienste 2016	9
Unsere Erstkommunionkinder 2016	13
Vorschau vom 1. Mai bis 30. Juni 2016	15
Von der (Finanz-) Not eines Pfarrers	17
Kreuzweg-Rätsel für Kinder	18
Inklusion ist normal (Mini-Musical)	19

### Impressum Kirchenkleblatt

Katholische Pfarrgemeinde Eichenzell  
Dr.-Eduard-Stieler-Str. 1  
36124 Eichenzell  
☎ 06659 / 1313, 📠 06659 / 4796  
E-Mail: pfaichenzell@t-online.de  
www.katholische-kirche-eichenzell.de

Hrsg. vom Pfarrgemeinderat im Auftrag der Pfarrgemeinde.

Mitarbeit bei dieser Ausgabe: Andrea Frohnäpfel (Bericht und Foto S. 3), Stefan Hesterberg (Foto S. 5), Birgitt Hütsch, Pfarrer Guido Pasenow, Tanja Röbig (Bericht und Fotos S. 7 und 19), Andreas Sauer, Dorothee Walter (Fotos S. 8 und 17)

**Redaktionsschluss** für Ausgabe Nr. 104 „Advent/Weihnachten 2016“ ist Samstag, der 29.10.2016! Berichte bitte an das Pfarrbüro: per E-Mail, auf CD oder Stick. Vielen Dank!